

Berufsorientierung-Koordination

Hochschullehrgang – 9 ECTS

Inhaltsverzeichnis

1	Qualifikationsprofil	3
1.1	Ziele des Lehrgangs	3
1.2	Lehr-, Lern-, Beurteilungskonzept	3
1.3	Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzen	3
2	Allgemeine Bestimmungen	5
2.1	Geltungsbereich und Bedarf.....	5
2.2	Dauer und Umfang des Lehrgangs	5
2.3	Zulassungsvoraussetzungen.....	5
2.4	Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS)	5
2.5	Lehrveranstaltungstypen	5
2.6	Studienrechtliche Bestimmungen/Prüfungsordnung	6
2.6.1	Studienrechtliche Bestimmungen	6
2.6.2	Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen	6
2.6.3	Prüfungsinhalte und -umfang	6
2.7	In-Kraft-Treten	6
3	Aufbau und Gliederung des Lehrgangs	7
3.1	Modulübersicht	7
3.2	Modulübersicht gesamt Lehrgang	8
3.3	Modulbeschreibungen	9
3.3.1	Modul 1	9
3.3.2	Modul 2	11
3.3.3	Modul 3	13

Bezeichnung bzw. Dateiname:	Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:	Version:
Curriculum Lehrgang Berufsorientierung-Koordination	Zagler	Werbowsky		1.0 vom 2018.05.29.

1 Qualifikationsprofil

1.1 Ziele des Lehrgangs

Die umfassende Bildungsaufgabe der Schule, die Vielzahl der Bildungsmöglichkeiten und die zunehmende Differenzierung der Bildungs- und Ausbildungsgänge als auch die sich rasch ändernden Berufsbilder, Möglichkeiten und Anforderungen der Arbeitswelt verlangen umfassende durch die Schule zu bietende Orientierungsunterstützungen.

Diese haben gemeinsam und aufeinander abgestimmt insbesondere das Ziel zu verfolgen, jene Lern- und Entwicklungsprozesse der Schüler_innen zu unterstützen, die es ihnen ermöglichen, die für das Treffen von selbstverantwortlichen Bildungs- und Berufsentscheidungen erforderlichen Grundkompetenzen (Laufbahngestaltungskompetenzen bzw. „Career Management Skills“) zu erwerben. In weiterer Folge kann damit auch frühzeitigem Schul- bzw. Ausbildungsabbruch vorgebeugt werden.

Dies erfordert Engagement, Teamfähigkeit, Organisationstalent, Reflexionsfähigkeit und Offenheit für Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen sowie Offenheit gegenüber (neuen) informationstechnologischen Medien.

Modul 1 kann angerechnet werden, wenn die Teilnehmer/innen bereits den Lehrgang Berufsorientierung abgeschlossen haben.

Die Bildungsziele orientieren sich an den Bestimmungen der Lehrpläne für die Verbindliche Übung Berufsorientierung an der SEK I, wie sie im Grundsatzterlass (Rundschreiben Nr. 30/217) des BMBWF beschrieben sind.

Das Ziel der Berufsorientierungskoordination ist es, die Umsetzung dieser vielfältigen Maßnahmen entlang eines zu entwickelnden standortspezifischen Konzepts zu koordinieren, zu unterstützen und gegenüber allen Schulpartnern sichtbar zu machen.

1.2 Lehr-, Lern-, Beurteilungskonzept

Im Curriculum der Pädagogischen Hochschule Wien wird durch eine Vernetzung systematischen Bildungs- und Begründungswissens mit reflektiertem Erwerb von Handlungsstrategien ein wissenschaftlicher Zugang angestrebt.

Leistungsbewertungen sind Teil des Lehr- und Lernkonzepts und stehen im Zusammenhang mit den zu erwerbenden Kompetenzen.

Die kompetenzorientierte Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen erfordert, dass Studierende die formulierten Lernergebnisse erreichen und ihre Kompetenzen bei der Leistungsüberprüfung nachweisen können. Prüfungen enthalten Indikatoren, die auf den Kompetenzerwerb hinweisen.

1.3 Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lehrgangs:

- kennen die Lehrplaninhalte und gesetzlichen Grundlagen zur Berufsorientierung
- können Berufsfelder und Berufsbilder, die vielfältigen Möglichkeiten beruflicher und schulischer Ausbildungswege vermitteln.
- sind in der Lage Informationen über schulische und berufliche Bildungswege sowie Entwicklungen am Arbeitsmarkt zu vermitteln und in Konzepten einfließen zu lassen
- kennen die Modelle der Berufsorientierung als Entwicklungsprozess und sind in der Lage diese am Standort zu initiieren und koordinieren
- nützen Informationen und Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen zur Berufswahlorientierung und stellen Netzwerke her

- haben Grundkenntnisse zu geschlechtsspezifischer Sozialisation, Gender- und Diversity-Konzepten und deren Bedeutung in der Berufsorientierung
- dokumentieren ihre Lernerfahrungen im Prozessportfolio
- können Schüler_innen zu einem erfahrungsorientierten Umgang mit sich selbst im Kontext beruflicher Orientierung und zukünftiger Berufsmöglichkeiten anleiten
- haben Persönlichkeitsbildung als Voraussetzung zur Sensibilisierung und Entfaltung der individuellen Interessen, um den Raum möglicher Berufs- und Bildungsentscheidungen zu erweitern.
- können Strategien aus dem Projektmanagement zur Planung, Organisation und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen anwenden
- kennen Formen der Dokumentation und Evaluation
- können Sitzungen, Besprechungen und Konferenzen leiten und kennen die Grundlagen von Beratung und Gesprächsführung
- können ihr Konzept zur Implementierung von IBOBB an ihrem Schulstandort entwickeln und implementieren
- können ihre Arbeit als BO Koordinator_innen dokumentieren und präsentieren und über ihre Tätigkeit reflektieren

2 Allgemeine Bestimmungen

2.1 Geltungsbereich und Bedarf

Das durch die Curricularkommission der Pädagogischen Hochschule Wien erlassen und durch das Hochschulkollegium der Pädagogischen Hochschule Wien genehmigte Curriculum regelt den Studienbetrieb des Lehrgangs gemäß dem Hochschulgesetz 2005 BGBl. I Nr. 30/2006 i.d.g.F. im öffentlich-rechtlichen Bereich. Pädagogische Hochschule Wien folgt damit ihrem Auftrag gemäß § 8 Hochschulgesetz 2005 i.d.g.F., (neben Lehramtsstudien) Bildungsangebote in allgemein pädagogischen Berufsfeldern anzubieten und durchzuführen. Mit vorliegendem Curriculum erfolgt dies in Form eines Lehrgangs gemäß § 35 Abs. 3 und § 39 Hochschulgesetz 2005 i.d.g.F.

2.2 Dauer und Umfang des Lehrgangs

Der Lehrgang dauert 3 Semester, gegliedert in 3 Module.

2.3 Zulassungsvoraussetzungen

Die Auswahl und Bestellung einer Lehrperson für die Funktion der Berufskoordination erfolgt durch die Schulleitung.

Der Lehrgang ist berufsbegleitend im Bereich der Fortbildung von Lehrer_innen mit einem abgeschlossenen Lehramtsstudium, die im Auftrag der Schulleitung den BO – Unterricht an ihrer Schule koordinieren, mit besonderem Augenmerk auf die Berufsorientierung als verbindliche Übung für die 7. und 8. Schulstufe, konzipiert.

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen des Lehrgangs erfolgt durch die Teilnehmer_innen über PH-Online, das Studierendenverwaltungssystem der Pädagogischen Hochschule Wien.

2.4 Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS)

Der Arbeitsaufwand für den Lehrgang „Berufsorientierung - Koordination“ an der Pädagogischen Hochschule Wien beträgt 9 ECTS-Punkte.

2.5 Lehrveranstaltungstypen

Seminare (SE) dienen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden eines Faches oder Teilbereichen eines Faches in der gemeinsamen erfahrungs- und anwendungsorientierten Erarbeitung und sind prüfungsimmanent (pi). Die Lehrenden wählen Inhalte/Themen aus, deren Bearbeitung mittleres Komplexitätsniveau erfordern. Zielsetzung ist der Auf- und Ausbau von Kompetenzen zur Erfassung und Lösung von fachlichen, fachdidaktischen und praxis- bzw. berufsfeldbezogenen Aufgabenstellungen. Lernformen, die zur Anwendung kommen, umfassen z.B. Literatur- oder andere Formen fachspezifischer Recherchen, Entwicklung eigener Fragestellungen, sach- und mediengerechte Darstellung der Ergebnisse – inklusive kritische Reflexion und Diskussion. Die Arbeit an den Themen kann sowohl in eigenständiger Arbeit als auch im Team oder in Projekten erfolgen. Seminare können virtuell angeboten werden, wenn die Kommunikation und Kooperation der Beteiligten durch geeignete Angebote (elektronischen Plattformen, Chats, E-Mail etc.) gewährleistet ist.

2.6 Studienrechtliche Bestimmungen/Prüfungsordnung

2.6.1 Studienrechtliche Bestimmungen

Anzuwenden sind die im Hochschulgesetz 2005 und in der Satzung der Pädagogischen Hochschule Wien festgelegten studienrechtlichen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung. Die Vollziehung der studienrechtlichen Bestimmungen wird durch das studienrechtlich zuständige Organ der Pädagogischen Hochschule Wien vorgenommen.

2.6.2 Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen. Der Leistungsnachweis erfolgt, nach Themenfindung im Einvernehmen mit der/den Themensteller_in, über ein Prozessportfolio. Das Thema ist so zu vereinbaren, dass die Abfassung eine Prozessdokumentation mit berufsfeldbezogenen oder mit praxisrelevanten Aspekten ist.

Umfang:

- 10 – 15 Seiten
- Bibliografie
- Präsentation in der letzten Lehrveranstaltung von Modul 3 in Gruppengesprächen

2.6.3 Prüfungsinhalte und -umfang

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsinhalt hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Anrechnungspunkteausmaß zu entsprechen.

2.7 In-Kraft-Treten

Erlassung des Curriculums durch Curricular Kommission: xx.06.2018
Genehmigung des Beschlusses durch das Hochschulkollegium: xx.06.2018
Genehmigung durch das Rektorat: xx.06.2018

3 Aufbau und Gliederung des Lehrgangs

3.1 Modulübersicht

M 1-1	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*	Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
Modultitel Grundlagen von Bildungs- und Berufsorientierung	ABG	FW/FD	PPS		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile	unbetreutes Selbststudium	
Selbstverständnis und rechtliche Grundlagen	0,50	1,00	0,00	SE	1,60	18,00	32,00	02,00
Gender und Diversity	0,50	1,00	0,00	SE	1,00	11,25	13,75	01,00
Summe	1,00	2,00	0,00		2,60	29,25	45,75	03,00

M 1-2	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*	Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
Modultitel Projektmanagement und Beratung	ABG	FW/FD	PPS		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile	unbetreutes Selbststudium	
Grundlagen des Projektmanagements	0,50	1,00	0,00	SE	1,60	18,00	32,00	02,00
Kommunikation, kollegiale Gesprächsführung und Beratung	0,50	1,00	0,00	SE	1,00	11,25	13,75	01,00
Summe	1,00	2,00	0,00		2,60	29,25	45,75	03,00

M 1-3	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*	Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
Modultitel Berufsorientierung-Koordination am Schulstandort; Implementierung und Gestaltung von Entwicklungsprozessen	ABG	FW/FD	PPS		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile	unbetreutes Selbststudium	
Gestaltung und Moderation von Entwicklungsprozessen, Implementierung am Schulstandort	0,50	0,00	0,00	SE	1,60	18,00	32,00	02,00
Präsentation der Schulstandortkonzepte, Portfolio	0,50	0,00	0,00	SE	1,00	11,25	13,75	01,00
Summe	1,00	2,00	0,00		2,60	29,25	45,75	03,00

3.2 Modulübersicht gesamt Lehrgang

M 1-3	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semster- wochen- stunden zu 45 Min.*	Echtstunden zu 60 Min.		ECTS- Credits
	ABG	FW/FD	PPS			Betreute Studien- anteile	unbetreutes Selbst- studium	
Lehrgang Berufsorientierung- Koordination	ABG	FW/FD	PPS		Präsenz- studien- anteile	Betreute Studien- anteile	unbetreutes Selbst- studium	
Grundlagen von Bildungs- und Berufsorientierung	0,00	0,00	0,00	SE	2,60	29,25	45,75	03,00
Projektmanagement und Beratung	0,00	0,00	0,00	SE	2,60	29,25	45,75	03,00
Berufsorientierung- Koordination am Schulstandort, Portfolio	0,00	0,00	0,00	SE	2,60	29,25	45,75	03,00
Summe	3,00	6,00	0,00		7,80	87,75	137,25	09,00

3.3 Modulbeschreibungen

3.3.1 Modul 1

M 1-1	Grundlagen von Bildungs- und Berufsorientierung			
Pflichtmodul/ Wahlmodul	Basismodul/ Aufbaumodul	1. Studienjahr/1. Semester	Dauer und Häufigkeit: einmal jährlich	3 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine	Verbindungen mit anderen Modulen: keine	Lehrgangsübergreifendes Modul: nein	Niveaustufe: entfällt	
Bildungsziele				
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...				
<ul style="list-style-type: none"> • erlangen Grundlagenwissen zu Berufs- und Bildungsorientierung • erwerben BO-relevantes rechtliches Grundlagenwissen • erwerben Wissen über Kooperationspartner und Vernetzungsmöglichkeiten • reflektieren ihr Wissen über Bildungsziele und Arbeitsmarkt • lernen die Grundlagen geschlechtsspezifischer Sozialisation und die Auswirkungen auf Berufswahlentscheidungen und Lebensplanung kennen • Reflektieren ihre eigene berufliche Sozialisation • lernen Konzepte der geschlechtssensiblen Berufsorientierung kennen • reflektieren über die Problematik und Ressourcen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und Behinderung am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt • lernen Methoden der Lernprozessdokumentation kennen und wenden diese im Rahmen des Selbststudiums in der Entwicklung ihres Prozessportfolios an 				
Bildungsinhalte:				
<p>Grundlageninformation von Berufs- und Bildungsorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung als Entwicklungsprozess • Berufswahltheorien • Berufsorientierung als kooperative Aufgabe • Methoden und Modelle der Umsetzung • Information über Bildungssysteme und Arbeitsmarkt <p>Rechtliches Grundlagenwissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrpläne/Ergänzungen/Verordnungen und Erlässe: IBOBB, Rundschreiben Nr. 30/2017 • Schulveranstaltungsverordnung am Beispiel Realbegegnungen • Gesetzliche Grundlagen im SchuG/SchoG <p>Methoden der Lernprozessdokumentation</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zielformulierung, Lernstanderhebung, Reflexion und Dokumentation des Lernprozesses in Hinblick auf die Arbeit am Prozessportfolio <p>Kooperationspartner/innen im BO Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innerschulische / außerschulische Kooperationspartner • Informations- und Beratungsstellen <p>Grundlagen von Gender und Diversity</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen geschlechtsreflektierter, interkultureller und inklusiver Ansätze in der Berufsorientierung • Grundlagen geschlechtsspezifischer (beruflicher) Sozialisation und Selbstreflexion • Gesellschaftliche Arbeitsteilung, Rollenbilder und Lebensplanung 				

<ul style="list-style-type: none"> Analyse des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes in Bezug auf Geschlecht, Migration und Behinderung
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:
<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen die Lehrplaninhalte und gesetzlichen Grundlagen zur Berufsorientierung können Berufsfelder und Berufsbilder, die vielfältigen Möglichkeiten beruflicher und schulischer Ausbildungswege vermitteln. sind in der Lage Informationen über schulische und berufliche Bildungswege sowie Entwicklungen am Arbeitsmarkt zu vermitteln und in Konzepten einfließen zu lassen kennen die Modelle der Berufsorientierung als Entwicklungsprozess und sind in der Lage diese am Standort zu initiieren und koordinieren nützen Informationen und Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen zur Berufswahlorientierung und stellen Netzwerke her haben Grundkenntnisse zu geschlechtsspezifischer Sozialisation, Gender- und Diversitykonzepten und deren Bedeutung in der Berufsorientierung dokumentieren ihre Lernerfahrungen im Prozessportfolio
Literatur:
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online.
Lehr- und Lernformen:
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online.
Leistungsnachweise:
Es erfolgt die Beurteilung einzelner Lehrveranstaltungen. Die Leistungsnachweise sind in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online ersichtlich.
Sprache(n):
Deutsch

M 1-1	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*	Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS			Betreute Studienanteile	unbetreutes Selbststudium	
Modultitel Grundlagen von Bildungs- und Berufsorientierung					Präsenzstudienanteile			
Selbstverständnis und rechtliche Grundlagen	0,50	1,00	0,00	SE	1,60	18,00	32,00	02,00
Gender und Diversity	0,50	1,00	0,00	SE	1,00	11,25	13,75	01,00
Summe	1,00	2,00	0,00		2,60	29,25	45,75	03,00

Legende:	ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen	SE	Seminar
	FW/FD	Fachwissenschaften und Fachdidaktik	SE	Seminar...
	PPS	Pädagogisch-praktische Studien		

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Lehreinheiten zu je 45 Minuten

3.3.2 Modul 2

M 1-2	Projektmanagement und Beratung			
Pflichtmodul	Basismodul	1. Studienjahr/1. Semester	Dauer und Häufigkeit: einmal jährlich	3 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine	Verbindungen mit anderen Modulen: keine	Lehrgangsübergreifendes Modul: nein	Niveaustufe: entfällt	
Bildungsziele				
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...				
<ul style="list-style-type: none"> erwerben Kenntnisse zur Planung, Organisation und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen im Bereich der Bildungs- und Berufsorientierung erwerben relevantes Wissen zu Dokumentation und Evaluation erwerben die Kompetenz zur Gestaltung und Leitung von Besprechungen und Sitzungen im Kontext Berufsorientierung kennen die Aspekte von Beratung und Gesprächsführung im Kontext des Tätigkeitsbereiches				
Bildungsinhalte:				
Kenntnisse des Projektmanagements für die Koordination von Berufsorientierung				
<ul style="list-style-type: none"> Planung, Organisation und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen Grundlagen der Dokumentation und Evaluation				
<ul style="list-style-type: none"> Dokumentation von Aktivitäten und Prozessen Grundbegriffe der Evaluation aus der Sicht der Koordinationstätigkeit Gestaltung und Leitung von Besprechungen und Sitzungen /Konferenzen				
<ul style="list-style-type: none"> Kommunikation Arbeit in/mit Teams Moderation Präsentation Aspekte von Beratung und Gesprächsführung für die Koordinationstätigkeit				
Kenntnisse über Theorie und Praxis von Beratungsprozessen und Beratungstechniken				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...				
<ul style="list-style-type: none"> können Strategien aus dem Projektmanagement zur Planung, Organisation und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen anwenden kennen Formen der Dokumentation und Evaluation können Sitzungen, Besprechungen und Konferenzen leiten und kennen die Grundlagen von Beratung und Gesprächsführung				
Literatur:				
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online.				
Lehr- und Lernformen:				
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online.				
Leistungsnachweise:				
Es erfolgt die Beurteilung einzelner Lehrveranstaltungen. Die Leistungsnachweise sind in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online ersichtlich.				
Sprache(n):				
Deutsch				

M 1-2	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*	Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS			Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile	
Modultitel Projektmanagement und Beratung				VO/SE/UE				
Grundlagen des Projektmanagements	0,00	0,00	0,00	SE	1,60	18,00	32,00	02,00
Kommunikation, kollegiale Gesprächsführung und Beratung	0,00	0,00	0,00	SE	1,00	11,25	13,75	01,00
Summe	0,00	0,00	0,00		2,60	29,25	45,75	03,00
Legende:	ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen		SE	Seminar			
	FW/FD	Fachwissenschaften und Fachdidaktik		SE	Seminar			
	PPS	Pädagogisch-praktische Studien						
*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Lehreinheiten zu je 45 Minuten								

3.3.3 Modul 3

M 1-3					Berufsorientierung-Koordination am Schulstandort; Implementierung und Gestaltung von Entwicklungsprozessen				
Pflichtmodul		Basismodul		1. Studienjahr/1. Semester		Dauer und Häufigkeit: einmal jährlich		3 ECTS	
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine		Verbindungen mit anderen Modulen: keine		Lehrgangsübergreifendes Modul: nein		Niveaustufe: entfällt			
Bildungsziele									
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...									
<ul style="list-style-type: none"> erwerben Strategien zur Moderation von Entwicklungsprozessen entwickeln ein Konzept zur Implementierung von IBOBB an ihrem Schulstandort, basierend auf dem in den vorangegangenen Modulen erworbenen Wissen und durch Austausch und Kooperation innerhalb der Teilnehmer/innen stellen ihr Konzept vor dokumentieren und reflektieren über ihre bisherige Arbeit als BO Koordinator/in im Rahmen der Präsentation ihres Prozessportfolios 									
Bildungsinhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> Strategien zur Moderation von Entwicklungsprozessen Konzeptentwicklung von Schulstandortspezifischen IBOBB Maßnahmen Präsentation der Prozessportfolios Reflexion über weitere Schritte 									
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:									
Die Studierenden können ...									
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...									
<ul style="list-style-type: none"> verfügen über Strategien zur Moderation von Entwicklungsprozessen können ihr Konzept zur Implementierung von IBOBB an ihrem Schulstandort entwickeln und implementieren können ihre Arbeit als BO Koordinator/innen dokumentieren und präsentieren und über ihre Tätigkeit reflektieren 									
Literatur:									
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online.									
Lehr- und Lernformen:									
Siehe Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online.									
Leistungsnachweise:									
Es erfolgt die Beurteilung einzelner Lehrveranstaltungen. Die Leistungsnachweise sind in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online ersichtlich.									
Sprache(n):									
Deutsch									

M 1-3	Studienfachbereiche ECTS			Art LV	Semsterwochenstunden zu 45 Min.*	Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	ABG	FW/FD	PPS			Betreute Studienanteile	unbetreutes Selbststudium	
Modultitel Berufsorientierung-Koordination am Schulstandort; Implementierung und Gestaltung von Entwicklungsprozessen				VO/SE/UE	Präsenzstudienanteile			
Gestaltung und Moderation von Entwicklungsprozessen, Implementierung am Schulstandort	0,00	0,00	0,00	SE	1,60	18,00	32,00	02,00
Präsentation der Schulstandortkonzepte, Portfolio	0,00	0,00	0,00	SE	1,00	11,25	13,75	01,00
Summe	0,00	0,00	0,00		2,60	29,25	45,75	03,00

Legende:	ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen	SE	Seminar
	FW/FD	Fachwissenschaften und Fachdidaktik	SE	Seminar
	PPS	Pädagogisch-praktische Studien		

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Lehreinheiten zu je 45 Minuten